



15.9.2017

1553. Dortmund belegt 3. Platz im Bundeswettbewerb „Hauptstadt Fairer Handel 2017“

Dortmund erhält zum 5. Mal in der Geschichte des Bundeswettbewerbs „Hauptstadt Fairer Handel“ einen Preis. 2003 und 2005 hatte Dortmund den 1. Platz belegt, 2009 einen Sonderpreis bekommen und sich mit Leipzig 2015 den 4. Platz geteilt.

Gestern bekam die Dortmunder Delegation bei der Preisverleihung in Saarbrücken zusammen mit Mainz einen 3. Platz, der mit einem Preisgeld in Höhe von 35.000 Euro verbunden ist.

Seit 2003 sind in Dortmund viele Ideen mit einem breiten Aktionsbündnis umgesetzt worden. Einerseits werden immer wieder neue Zielgruppen angesprochen und neue Allianzen hervorgebracht, andererseits wird auf größtmögliche Kontinuität bei Projekten und Kampagnen gelegt, wie z.B. beim Aktionsbündnis zum Fairen Handel.

Für die diesjährige Bewerbung waren z. B. das Projekt „Faire Kita“, die Schülerfirmen und ihre Vermarktung fairer Produkte, die Messe-Scouts, die auf der Messe FAIR FRIENDS mit Führungen unterwegs waren, die Beschaffung fairer T-Shirts für die städtischen Läuferinnen und Läufer beim B2RUN sowie das „faire Weltdorf“ beim Stadtfest „DortBunt!“ im Mai eingereicht.

Diesjährige Preisträgerin ist die Stadt Köln, die sich ab sofort „Hauptstadt des Fairen Handels 2017“ nennen darf.

2017 bewarben sich 100 Kommunen -- so viele wie noch nie – mit 905 Projekten. Die Jury hatte intensiv und auf Basis der Kriterien, die bereits 2003 erarbeitet worden waren, um die Platzierungen gerungen. „Wieder waren alle Beiträge ein Zeichen für die kooperativen und kreativen Ideen in den Städten und Gemeinden Deutschlands zur Stärkung des Fairen Handels. In diesem Jahr wogen alle Bewerbungen schwer und auf einer Waage 125 Kilogramm“, so Michael Marwede von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt der Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen, die den Wettbewerb im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchführt.

Bemerkenswert sind nach 15 Jahren dieses Wettbewerbs die Kreativität, die innovativen Ideen und das konstant hohe Niveau der Projekte bei Bewerbern und Preisträgern. „Der Faire Handel lebt vom Mitmachen – jeder Beitrag zählt. Mit fairem Handel können wir die größten Entwicklungssprünge auslösen. Auch wenn wir nur eine Kommune zur Hauptstadt des Fairen Handels küren: Mit diesem Wettbewerb wollen wir alle auszeichnen, die sich in diesem Bereich stark machen. Denn hier



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

zeigt sich, dass Städte und Gemeinden einen unverzichtbaren Beitrag zur kommunalen Entwicklungspolitik leisten – den wir weiter stärken werden“, so Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller, Schirmherr des Wettbewerbs.

Die Sieger und ihr Preisgeld

1. Platz: Stadt Köln (60.000 Euro)
2. Platz: Stadt Neumarkt in der Oberpfalz (50.000 Euro)
3. Platz: Stadt Dortmund (35.000 Euro) und Stadt Mainz (35.000 Euro)
4. Platz: Stadt Trier (20.000 Euro)

Weitere Sonderpreise – mit je 10.000 Euro dotiert – gehen für gelungene Einzelprojekte an Hagen im Bremischen, Karlsruhe, Nürnberg, Roßtal und Wesel.

Der gesamte Wettbewerb wird dokumentiert. Die guten Beispiele werden in die Datenbank auf der Internetseite www.service-eine-welt.de eingepflegt. Wissenswertes immer über www.faire-hauptstadt.de erhältlich. Die Kurzfilme der Preisträger werden hier ebenfalls online zu finden sein.

Redaktionshinweis:

Dieser Medieninformation hängt ein Foto an. Bildrechte: Engagement Global gGmbH.

Kontakt: Tanja Becker